

Grundlagen der Gesundheitswirtschaft	Abkürzung		Verantwortlich				Pflicht
	PF-3		Prof. Dr. Holzkämper				
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über anwendungsfähige integrierte Kenntnisse hinsichtlich der Institutionen, Organisations-, Finanzierungs- und Wettbewerbsformen der deutschen Gesundheitswirtschaft. Sie verfügen über integriertes Wissen in Bezug auf die Schnittstellenproblematik zwischen den Sektoren des Gesundheitswesens einerseits und wechselseitige Zusammenhänge zwischen den Finanzierungssystemen und dem Verhalten der Akteure sowie das jeweilige Marktergebnis andererseits.						
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden können Entwicklungen im Gesundheits- und Pflegebereich vor dem Hintergrund der Spezifitäten des Dienstleistungssektors bewerten. Sie wenden Instrumente und Ansätze der Ökonomie an, um gesundheits- und pflegewirtschaftliche Fragestellungen und politische Maßnahmen zu beurteilen.						
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden ordnen Ihren Arbeitsalltag in den Rahmen des Gesamtsystems der Gesundheitswirtschaft ein. Hierbei diskutieren Sie unterschiedliche gesundheits- und pflegebezogene Aspekte mit anderen Professionen fundiert und vertreten dabei ihren Standpunkt. Die Studierenden beteiligen sich an einem fachlich fundierten Dialog zwischen den am Versorgungsprozess beteiligten Personen.						
Personale Kompetenz: Selbstkompetenz	Die Studierenden reflektieren sich und den pflegerischen Arbeitsprozess im Rahmen des gesundheits- und pflegerischen Gesamtsystems kritisch.						
Lehrveranstaltungen	LV-Titel	Semester		Häufigkeit	Dauer		
		APIP	APB				
	Institutionen und Strukturen der Gesundheitswirtschaft	3	1	1x	1		
Gesundheits- und Pflegeökonomie	3	1	1x	1			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gliederung des deutschen Gesundheits- und Pflegesystems • Aufgaben der in den Teilsystemen agierenden Institutionen • ökonomische Interessen der Institutionen und deren Auswirkungen auf die Gestaltung der Versorgungsstruktur • Dienstleistungsökonomie • Markt- und Wettbewerb in der Gesundheits- und Pflegewirtschaft • gesetzliche Rahmenbedingungen für Vergütungssysteme sowie Vergütungsverfahren der stationären und ambulanten Gesundheitswirtschaft • Vertiefung der Erkenntnisse durch praxisorientierte Übungen und Fallstudien 						
Umfang, LP, Prüfungen	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Workload (Std.)		Prüfungen
					Kontaktstudium	Selbststudium	
	Institutionen und Strukturen der Gesundheitswirtschaft	vsÜ, SST	2	2,5	30	30	K120
Gesundheits- und Pflegeökonomie	vsÜ, SST	4	4,5	60	55		
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						
Teilnahmevoraussetzung	keine						
Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch für den Studiengang						